

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

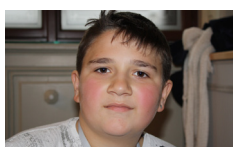


Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 603 Donnerstag, 1. Dezember 2011

## FENSTER ZUM



## PARLAMENT



Oliva (10)

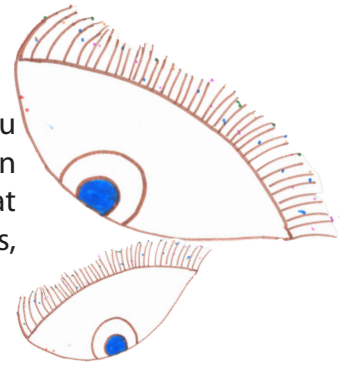
Wir kommen aus der Mehrstufenklasse der Pfeilgasse 42B. Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt. Wir bekommen einen Einblick in die Arbeit von Abgeordneten. Wir haben nämlich eine Abgeordnete zu Gast. Sie heißt Martina Schenk und sie hat uns unsere Fragen beantwortet.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

### EIN BLICK AUF ABGEORDNETE

Es gibt 183 Abgeordnete. Man muss 18 Jahre alt sein, um Abgeordneter werden zu können. Man muss 16 Jahre alt sein um wählen zu können, wer Abgeordnete werden soll. Abgeordnete diskutieren über Gesetze und stimmen über sie ab. Im Nationalrat stehen sie bei Abstimmungen auf. Im Gegensatz zu den Mitgliedern des Bundesrates, die bei Abstimmungen aufzeigen. Zu Abgeordneten sagt man auch Mandatäre.



#### Fragen und Antworten, die wir im Interview mit Martina Schenk besprochen haben:

Wie alt muss man sein, um Abgeordnete zu werden?  
Man muss 18 Jahre alt sein.

Welche Ausbildung braucht man?  
Man braucht keine besondere Ausbildung.

Macht es Spaß, Abgeordnete zu sein?  
Ja, es macht Spaß.

Wie lange sind Sie schon Abgeordnete?  
Anfangen habe ich 2008, also 3 Jahre.

Welche Aufgaben haben Sie als Abgeordnete?  
Ich arbeite z. B. im Familienausschuss, im Gleichbehandlungsausschuss und im Bereich Frauenangelegenheiten.

Wie oft sind Sie schon gewählt worden?  
Einmal.

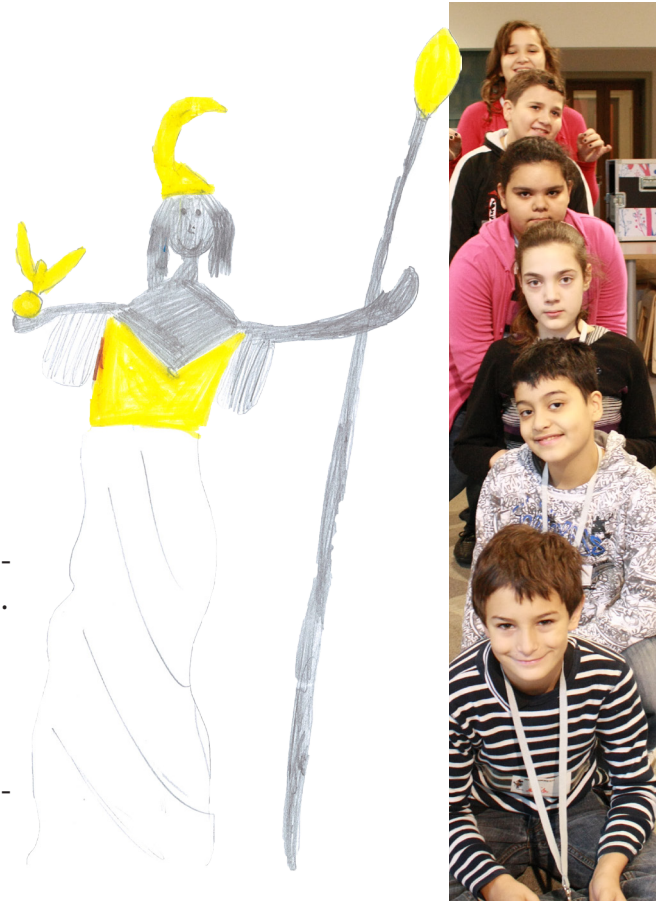
Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie bisher erreicht haben?  
Ja, mit meiner Arbeit bin ich zufrieden.

Wie schaut eine Woche bei Ihnen aus?  
Man hat verschiedene Veranstaltungen.

Was finden Sie wichtig an Ihrer Arbeit?  
Dass ich den Menschen helfe, ein besseres Bild von Politik und Politikern zu haben.



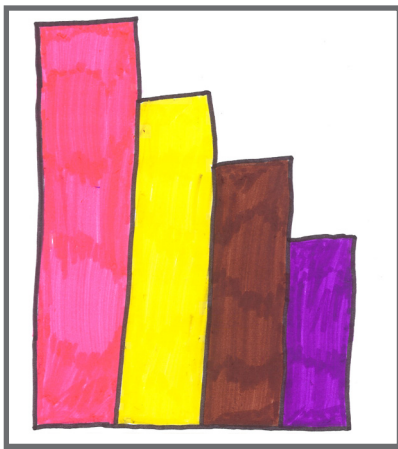
Die Arbeit von Abgeordneten unter der Lupe.



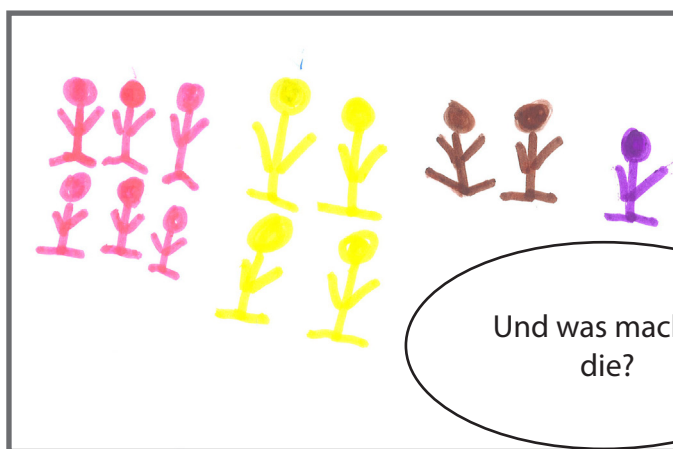
Im Gespräch mit Frau Schenk.



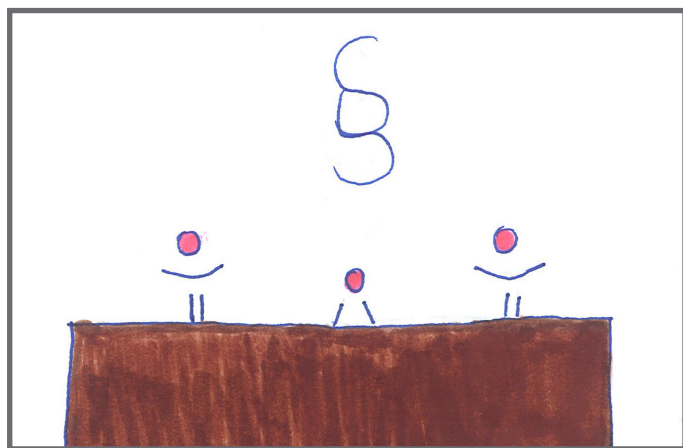
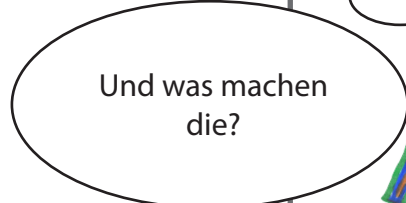
Abgeordnete werden gewählt.



Die Partei mit den meisten Stimmen...



...schickt die meisten Abgeordnete ins Parlament. Insgesamt gibt es 183 Abgeordnete im Nationalrat.



Sie stimmen über Gesetze ab. Wer dafür ist steht auf. Wer dagegen ist bleibt sitzen.



Sie vertreten die Meinung des Volkes.



Im Gespräch mit Frau Schenk.



Moritz (10), Oliver (10), Milica (10), Ivana (12), Veli (10), Amela (11)

# MITBESTIMMUNG - WIR FINDEN HERAUS, WIE ES FUNKTIONIERT

Wir haben uns heute gefragt, wie man in einer Demokratie eigentlich mitbestimmen kann. Dazu haben wir gleich zu Beginn einige Passanten nach ihrer Meinung befragt, und folgende Möglichkeiten herausgefunden:



Außerdem hatten wir noch die Möglichkeit, eine Expertin zu unserem Thema zu befragen. Das war natürlich besonders interessant. Im Folgenden seht ihr die Bilder und Erkenntnisse von unserem Interview mit Frau Martina Schenk:



„Welche Möglichkeiten zur Mitbestimmung gibt es in einer Demokratie?“

Wir haben dabei herausgefunden, dass die wichtigste Möglichkeit zur Mitbestimmung die Wahl ist, und dass es wichtig ist, wählen zu gehen und seine Meinung zu sagen. Die BürgerInnen können aber auch direkt z. B. ein Volksbegehren unterschreiben, um einen Vorschlag für ein neues Gesetz zu machen. Bei wichtigen Gesetzen muss es auch eine Volksabstimmung geben.

Wir selbst haben noch gelesen, dass z. B. auch Demonstrationen eine Möglichkeit sein können, um seine Meinung zu sagen.

„Und was können eigentlich wir Kinder tun?“

Frau Schenk meinte, dass vor allem die Demokratiewerkstatt eine sehr gute Einrichtung ist, um sich möglichst früh über Politik zu informieren, weil es sehr wichtig ist, sich eine Meinung darüber zu machen. Wir Kinder dürfen zwar erst ab 16 Jahren wählen, aber bis dahin können wir z. B. in der Schule demokratisch wählen und abstimmen, indem wir Klassensprecher wählen, usw. Kinder sollten auch Kinder sein dürfen - der Ernst des Lebens kommt noch früh genug :)

Mitbestimmung ist keine Selbstverständlichkeit! Also nutzt euer Recht, eure Meinung zu sagen und geht auf jeden Fall wählen! Wir freuen uns schon, wenn wir endlich 16 Jahre alt sind und wählen gehen dürfen.

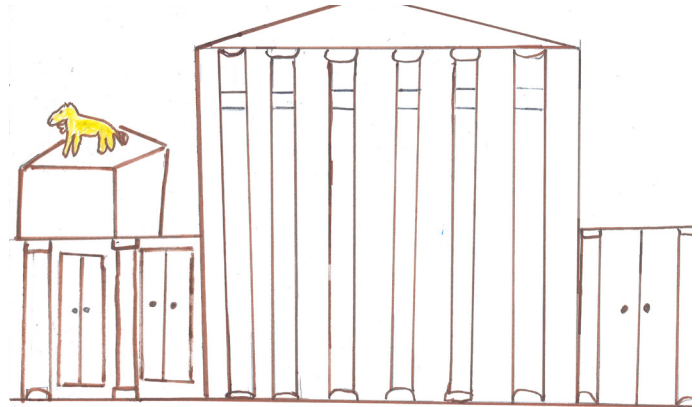


Andrej (12), Edina (11), Jovana (11), Raphael (9) und Volkan (11)

## BESUCH AUS DEM PARLAMENT

**Wir haben eine Abgeordnete Persönliches gefragt und wollten wissen, was sie im Parlament macht.**

Wir haben heute einen Gast, dem wir ein paar Fragen stellen werden. Ihr Name ist Martina Schenk. Sie ist Abgeordnete zum Nationalrat. Das Parlament besteht aus zwei Bereichen. Diese nennt man Kammern. Sie heißen Nationalrat und Bundesrat. Der Nationalrat steht im Mittelpunkt von Gesetzgebung und Kontrolle. Die Abgeordneten im Nationalrat bilden Klubs. Jeder Klub vertritt eine Partei. Das Parlament ist für die Gesetzgebung da. Es wurde 1883 fertiggebaut. Im Parlament wird viel diskutiert. Es gibt 5 Parteien im Parlament. Jede Partei sagt ihre Meinung zu einem Thema. Das Parlament macht die



Im Parlament arbeitet unser Gast.



Martina Schenk sitzt auf einem Platz im Nationalrat.

Gesetze. Der Nationalrat hat zwei wichtige Aufgaben. Er muss z. B. die Bundesregierung unterstützen und kontrollieren. Die Nationalratspräsidentin leitet die Sitzung. Sie sorgt auch für Ruhe und Ordnung. Das hat uns Frau Schenk über das Parlament erzählt. Wir haben sie aber auch Persönliches gefragt. Sie hat uns gesagt, dass sie Politikerin werden wollte, weil sie gerne Menschen unterstützt und Dinge umsetzt, die gefordert werden. Die Arbeit macht ihr Spaß, weil sie nicht nur im Parlament sitzt, sondern auch zu Veranstaltungen geht, auf denen sie mitgestalten kann.

### STECKBRIEF

**Name:**  
Martina Schenk

**Geburtsort:**  
Graz

**Geburtsdatum:**  
28. August 1972

**Wunsch:**  
Frieden und eine gesunde Umwelt

**Lieblingsfächer:**  
Deutsch und Sport

**Partei:**  
BZÖ

**Arbeit:**  
Abgeordnete zum Nationalrat

**Freizeit:**  
Wandern und Schifahren

**Aufgabe im Parlament:**  
Frauen- und Gleichbehandlungssprecherin



Ich bin der österreichische Bundesadler und habe meinen Platz auch im Nationalrat.



Merie (11), Zaneta (11), Aleksandar (12), Vladimir (10), Alexandra (10), Ardita (10)

## WAS IST WICHTIG FÜR DIE DEMOKRATIE?

**Wir haben in der Gruppe darüber nachgedacht und gesprochen was eigentlich eine Demokratie ist und was wichtig für sie ist. Dabei haben wir einige wichtige Informationen und Punkte für euch herausgefunden und aufgeschrieben.**

Demokratie bedeutet, dass das Volk herrscht, das heißt es herrscht nicht ein König und auch kein Diktator, der meist das tut, was er will und oft nicht das, was das Volk will.

Wir haben herausgefunden, dass es 193 Länder auf der Welt gibt und 89 davon sind Demokratien. Es gibt auch Länder, die sagen, dass sie Demokratien sind, aber

in Wirklichkeit keine sind. Es gibt ein paar Punkte, die eine richtige Demokratie beinhalten muss. Wir zählen ein paar davon auf.

1. Regelmäßige Wahlen (z. B. alle fünf Jahre)
2. Verschiedene Parteien
3. Meinungsfreiheit. Das bedeutet, dass man sagen und denken darf was man will (außer Beleidigungen, Diskriminierung oder rassistische Aussagen)

4. Das Recht auf Demonstrationen

5. Freie Medien. Das heißt, dass z. B. Zeitungen schreiben dürfen, was sie wollen - außer Lügen. Das ist deshalb wichtig, weil sie dadurch die Politik kontrollieren können.

Zu diesem Thema haben wir auch noch eine Expertin interviewt, nämlich die Abgeordnete Martina Schenk.



Das Wählen ist wichtig in einer Demokratie.



Aleks (11), Anjali (11), Hassan (11),  
Vanessa (10), Florian (10)



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4MK, Schulgemeinschaft Pfeilgasse 42b, 1080 Wien